

### **Umbau WM-Bahnhof Seefeld i.T. auf Schiene**

- **Arbeiten laufen auf Hochtouren – konzentrierte Arbeiten ab Mitte Juni**
- **Streckensperre von 16.6. bis zum 9.7.2018**
- **Für die Reisenden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet**

(Innsbruck, 06.06.2018). In knapp 8 Monaten fällt der Startschuss für die Nordische Ski WM in Seefeld. Rund 150.000 Besucher werden dieses Großereignis des Wintersports live vor Ort miterleben. Viele davon entscheiden sich für die An- und Rückreise mit den ÖBB und erwarten auch bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung moderne und komfortable Verkehrsangebote sowie einen attraktiven, kundenfreundlichen und barrierefreien Zugang zum öffentlichen Verkehr. Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, wird der auf 1.200 Meter Seehöhe gelegene Bahnhof Seefeld i.T. zeitgerecht „WM-fit“ gemacht. Bis November 2018 wird der denkmalgeschützte Bahnhof so umgebaut, dass er den höchsten Ansprüchen des nationalen und internationalen Publikums gerecht wird. Während der Streckensperre von 16. Juni bis 9. Juli 2018 sorgt ein Schienenersatzverkehr mit Bussen für die Mobilität der Kundinnen und Kunden – Achtung: es gibt längere Fahrzeiten sowie aufgrund der Topografie besondere Abfahrts- bzw. Ankunftshaltestellen.

#### **Nacharbeiten von 15. bis 18. und 21. bis 26. Juni 2018 – ÖBB bitten um Verständnis**

Die Arbeiten am WM-Bahnhof Seefeld i.T. werden, wie in einem exakt aufeinander abgestimmten Fahrplan, Takt für Takt, abgearbeitet. Bereits Mitte November 2017 wurde der neue Busterminal mit Platz für bis zu 5 Busse, samt Standplätze für Taxis, Kurzparkzonen für PKW und Plätze für Hoteltaxis in Betrieb genommen. Während der bevorstehenden Bauphase von 16. Juni bis 9. Juli 2018 werden wichtige Arbeiten an den Gleisanlagen, am Oberbau sowie an der Oberleitung durchgeführt. Zudem werden der Personentunnel unter Gleis 4, der Bahnsteig 3 sowie die bisherige Wartekoje abgetragen. Von 15. bis 18. Juni 2018 sind jeweils in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr Nacharbeiten vorgesehen. Von 21. bis 26. Juni 2018 werden der Gleisschotter und der Unterbau von Gleis 4 in 24 Stunden-Schichten abgetragen. Zudem kommen mehrere Großbaugeräte zum Einsatz. Die ÖBB bitten Anrainer und Bahnkunden um Verständnis, dass es in dieser Zeit im Umfeld der Bahnhofsbaustelle zu einem erhöhten Lärmaufkommen kommt.

**Wichtiger Hinweis:** Im gesamten Streckenverlauf ist jederzeit mit Schienenverkehr durch Baufahrzeuge zu rechnen. Das Betreten der Gleisanlagen ist daher lebensgefährlich und verboten. Auch an Eisenbahnkreuzungen ist weiterhin mit normalem Zugbetrieb zu rechnen.

#### **Sperre der Eisenbahnkreuzungen Reitherspitzstraße und Andreas-Hofer-Straße**

Auch die beiden Eisenbahnkreuzungen Reitherspitzstraße (15. Juni bis 8. Juli 2018) und Andreas-Hofer-Straße (8. Juni bis 15. Juli 2018) müssen gesperrt werden. „Während der Sperre führen die ÖBB die notwendigen Arbeiten an den beiden Verkehrskreuzungspunkten durch. Die barrierefreie Gleisquerung erfolgt in diesem Zeitraum im Bereich der Münchner Straße. Ein provisorischer Übergang als Ortsverbindung ist über das Gleis 4 und durch den neuen Personentunnel im Bereich des Schulweges vorgesehen“, erläutert Bürgermeister Werner Frießer die geänderte Wegeleitung während der Bauarbeiten. „Der Umbau des Bahnhofes Seefeld ist in insgesamt 3 Hauptbauphasen gegliedert. Die Arbeiten werden mit Ausnahme der Sperren bei laufendem Betrieb durchgeführt. Mein Dank gilt dem gesamten Team, dass wir mit diesem Großprojekt exakt im Zeitplan liegen“, so Regionalleiter Christian Wieser, ÖBB-Infrastruktur AG, SAE West.

#### **Streckensperre von 16. Juni bis 9. Juli 2018 – Schienenersatzverkehr für Bahnkunden**

Aufgrund der Bauarbeiten muss die Bahnstrecke zwischen Innsbruck Hauptbahnhof und Bahnhof Mittenwald im Zeitraum von Samstag, 16. Juni (01:00 Uhr) bis Montag, 9. Juli 2018

(03:00 Uhr) gesperrt. Alle Züge zwischen Innsbruck Hauptbahnhof und Bahnhof Seefeld in Tirol sowie weiter nach Scharnitz und Mittenwald DB, werden während der Dauer der Sperre durch Busse ersetzt. Für den Schienenersatzverkehr gibt es Haltestellen, die aufgrund der Topografie teilweise nicht direkt an den Bahnhöfen sondern an nahegelegenen Punkten entlang der Durchzugsstraßen situiert sind. Die Kundinnen und Kunden werden ersucht, auf die geänderten Abfahrts- und Ankunftshaltestellen zu achten. Zudem sind längere Busfahrzeiten in die Reiseplanung einzurechnen. Zwischen Zirl Gemeindeamt und Bahnhof Hochzirl bzw. Krankenhaus Hochzirl / retour sorgt ein Shuttle-Verkehr für die Mobilität der Reisenden. Informationen zum Schienenersatzverkehr online in der Fahrplanauskunft Scotty unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) und auf den Bahnhöfen und Haltestellen der Karwendelbahnstrecke. Die ÖBB bitten ihre Kundinnen und Kunden um Verständnis.

### **Ombudsfrau**

Die ÖBB haben großes Interesse, alle Arbeiten in bestmöglicher Abstimmung mit Fahrgästen und Anrainerinnen und Anrainern auszuführen. Als Ergänzung zu den bestehenden Servicestellen der ÖBB-Infrastruktur AG sowie des ÖBB-Personenverkehrs wurde für die Baustelle in Seefeld in Tirol eine eigene Ombudsstelle eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0664 2134 567 oder der E-Mail-Adresse [ombud.seefeld@oebb.at](mailto:ombud.seefeld@oebb.at) können Anrainerinnen und Anrainern direkt Kontakt mit Ombudsfrau Heidi Schuster-Burda aufnehmen.

### **Zahlen, Daten & Fakten**

- Baubeginn: März 2017
- Fertigstellung: November 2018
- Gesamtinvestition: 22,8 Millionen Euro
- Vertragspartner: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Land Tirol, ÖBB-Infrastruktur AG und Gemeinde Seefeld

### **Verbesserungen im Überblick**

- 2 Personenlifte zu den Bahnsteigen
- neue, helle Unterführung
- neuer Busterminal direkt neben Bahnsteig 1
- Bahnsteigüberdachung an beiden Seitenbahnsteigen
- Erweiterte Park+Ride Anlage (inkl. mobilitätseingeschränkte Kunden)
- taktiles Blindenleitsystem (Rillenplatten am Boden, tastbare Handlaufinformationen)
- Attraktivierung des Aufnahmegebäudes
- Gestaltung und Attraktivierung des Bahnhofsvorplatzes
- 2.000 Meter neue Gleise / 1.700 Stück neue Bahnschwellen / 4 neue Weichen
- Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik / Erneuerung der Fahrleitung
- 2 neue Bahnsteige mit mindestens 245 Meter Nutzlänge

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



**Rückfragehinweis:**

Dr. Christoph Gasser-Mair

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher Tirol und Vorarlberg

Telefon: +43 664 84 17 208

[christoph.gasser-mair@oebb.at](mailto:christoph.gasser-mair@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)